

# ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG



LANDESVERBAND WIEN

**Jahresbericht  
2008/09**



# Die Wasserrettung

ein Einsatz, der sich lohnt!



**T**ausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. **Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich vielen Badegästen das Leben rettet.**

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung.

Allein in Wien lernen jährlich mehrere hundert Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.

Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

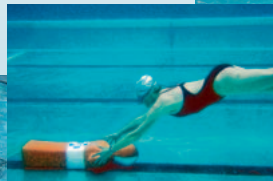
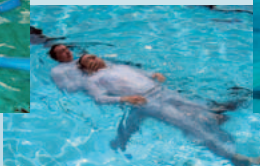
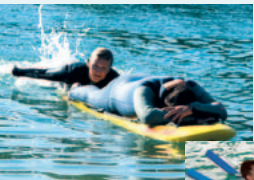
**Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.**

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

**Die meisten unserer Förderer unterstützen uns mit € 18,-!**

Wir sind auch für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr. ■

## Rettungs-Ausbildung





**Wien.**  
Für Dich.

## **Wien ist Nummer 1:**

Dank allen Wienerinnen und  
Wienern ist unsere Stadt  
die lebenswerteste der Welt.

**Du.**  
Für Wien.

**Laut Mercer Studie 09 ist Wien die lebenswerteste Stadt der Welt.** Wir möchten uns bei allen bedanken, die sorgsam mit dieser Stadt und ihren Ressourcen umgehen und damit geholfen haben uns zur Nr.1 zu machen.

**Stadt Wien**

**Nr. 1**  
Mercer  
Studie  
weltweit



## ERHÖHUNG DER SICHERHEIT AUF UND IN ÖSTERREICHISCHEN GEWÄSSERN!

Lebensqualität hängt von vielen Faktoren ab – seien es nun das Arbeitsangebot und die Wohnmöglichkeit, die Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen oder auch die Umweltsituation, um nur einige Beispiele zu nennen. Auch der Faktor Sicherheit spielt eine wesentliche Rolle, um so mehr, als hier subjektives, gefühlsbetontes Empfinden mindestens ebenso ins Gewicht fällt wie die Statistik.

Wird die Sicherheit schlecht bewertet, so färbt dieses emotionale Urteil auf alle anderen Bereiche des Lebens ab.

Umso wichtiger sind daher jene Maßnahmen und Mittel, die den Standard der Sicherheit objektiv heben und damit auch das subjektive Sicherheitsgefühl verbessern. Daher begrüße ich, dass sich die österreichische Wasserrettung der Schwimm-, Rettungsschwimm- und Tauchausbildung widmet und damit die Sicherheit auf und in den österreichischen Gewässern erhöht.

Gerne nehme ich als Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien den vorliegenden Jahresbericht der ÖWR – Landesverband Wien – zum Anlass, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Dank für ihre Überwachungs-, Schulungs- und Einsatzarbeit im Dienste der Sicherheit unserer Mitmenschen auszusprechen.

Ihr Einsatz und ihr Engagement für die Allgemeinheit ist keine Selbstverständlichkeit und es ist mir gerade deshalb ein Bedürfnis, diese vorbildliche solidarische Einstellung hervorstreichend zu betonen. Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie Saison 2009! ■

**Dr. Michael Häupl**  
Bürgermeister und Landeshauptmann  
von Wien





## VEREHRTE GÖNNER UND MITGLIEDER DER **ÖWR Wien**

**Wie jedes Jahr möchte ich als Einleitung zum diesjährigen Jahresheft der ÖWR Wien einen kurzen Bericht über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr geben:**

**2008 wurde der Vorstand des LV Wien neu gewählt,**

wobei es, wie Sie vielleicht schon wissen, zur Neubesetzung einiger Funktionen gekommen ist; beispielsweise hat Ing. Alexander PAMER meinen bisherigen Stellvertreter DI Gerald INNERWINKLER abgelöst und anstelle von Johann HAWLE agiert nunmehr Mag. Martina LUBENIK-KRAFT als Kassierin. Bei der Gelegenheit kurz zu erwähnen wäre, dass auf Bundesebene ebenfalls Wahlen stattgefunden haben; auch dort schied Gerald aus dem Präsidium aus. Neuer Technischer Vizepräsident ist Hermann VÖGEL (Vorarlberg).

Die Einsatzfähigkeit der ÖWR Wien im abgelaufenen Jahr hatte natürlich ihren Schwerpunkt im **Sicherungsauftrag im Rahmen der Fußball-EM „Euro 2008“**; hierbei überwachten etwa 70 ÖWR-Einsatzkräfte fast ein Monat lang jeden Abend und jede Nacht den Donaukanal von Land und vom Boot aus. Dank Dr. STRICKMANN und seinem Organisationsteam funktionierte dies hervorragend und

trug unseren Leuten viel Lob und Anerkennung seitens der Behörden sowie der anderen Rettungsorganisationen ein und wurde auch in der Presse entsprechend gewürdigt. Offiziell honoriert wurden unsere Präsenz und Aktivitäten mit der Verleihung der Einsatzmedaille des Landes Wien.

Auch die **sonstigen Einsätze und Überwachungen** konnten in gewohnter Art bewältigt werden. Insgesamt sind rund 2600 freiwillige Dienststunden, ohne Berücksichtigung des Zeitaufwandes für Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten der Ausrüstung, geleistet worden.

Unser Lehrpersonal hat ebenfalls wieder sehr viel unbezahlte Zeit für die Ausbildung von Schwimmern, Rettungsschwimmern, Tauchern und Schiffsführern aufgewendet, nämlich rund 1500 Stunden, ohne Einrechnung von Vorbereitungszeiten, Anreise etc.

Anzumerken ist, dass unsere jetzige **finanzielle/materielle Lage** aufgrund der Tatsache, dass im Moment keine größeren Geräteanschaffungen ins Haus stehen, als ausgeglichen zu bezeichnen ist. Dank der Unterstützung durch die Stadt bzw. das Land Wien und durch unsere Sponsoren (siehe Links auf unserer Homepage) können die laufenden Ausgaben gut gemeistert werden.



**Ing. Alexander  
Wanzenbeck GmbH**  
**Spenglerei • Dachdeckung**

Schanzstraße 37  
A-1140 Wien

Telefon: 914 96 68  
Fax: 982 93 89

office@wanzenbeck.at, www.wanzenbeck.at



Aber der Teufel schläft nicht: man weiß ja nicht, was in der nächsten Zeit passiert; und eine ÖWR-eigene Einstellmöglichkeit für den Bus, eventuell dann auch gleich für unsere Boote, wenn geht zusätzlich mit einem geräumigen Lager für unsere Ausrüstung und einem Schulungsraum – kurz: ein kleines Einsatzgebäude – fehlt noch immer und ist mit unseren derzeitigen Mitteln auch nicht finanzierbar.

Am Ende meiner Einleitung zum Jahresheft 2008/2009 darf ich unsere Mitglieder wieder bitten, auf die Überweisung des fällig gewordenen **Jahresbeitrages** nicht zu vergessen und eventuell auch noch ausständige Beiträge aus den Vorjahren nachzuzahlen. Hier muss ich auf ein Problem hinweisen: EDV-mäßig sind wir im Moment im Umbruch. Obwohl Mag. DI HIRSCHBICHLER für den reibungslosen Einstieg in das neue Datenverarbeitungssystem sorgt, hat das alte System doch noch seine Spuren hinterlassen können, und zwar in der Form eines Absturzes unseres Mitglieder-Verwaltungsprogrammes. Die meisten Daten konnten zwar gerettet werden, aber doch nicht alle. Sollte es daher Probleme mit der Mitgliedsbeitragsvorschreibung geben (z.B. ungerechtfertigte Zahlungserinnerungen), so bitte ich dies zu entschuldigen und davon unseren Sekretär Christian MOSER ([christian.moser@w.owr.at](mailto:christian.moser@w.owr.at)) in Kenntnis zu setzen.

Falls Sie die Termine bezüglich Kurs- wie Einsatzaktivitäten interessieren, so darf ich auf unsere **Internet-Homepage**

[www.w.owr.at](http://www.w.owr.at)

hinweisen, wo Sie auch aktuelle Berichte unserer Organisation finden können.

*Mit dem Wunsche eines unfallfreien Jahres 2009 und der Bitte an unsere Sponsoren und Gönner, uns weiterhin zu unterstützen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.*



## Apotheke „zum hl. Aegidius“

Darphin Kosmetik  
Homöopathie, Bachblüten  
Reise- und Impfvorsorge  
Schüssler-Salze  
NEU: TCM

Beratung ist unsere Stärke!

1060 Wien, Gumpendorferstraße 105  
Telefon 596 41 56 · Fax 595 61 61

E-Mail: [aegidiusapo@aponet.at](mailto:aegidiusapo@aponet.at)  
Homepage: [www.aegidiusapotheke.com](http://www.aegidiusapotheke.com)

## Wenn es bei Ihnen auch schon so weit ist:

gegen  
Hühneraugen,  
Schwielen,  
harte Haut  
helfen



**FLORA APOTHEKE**  
Mag. pharm. Lorenz Wehrstein KG

Wien 14, Hütteldorfer Straße 175, ☎ 914 52 07  
Fax 911 14 62, e-mail: [office@flora-apotheke.co.at](mailto:office@flora-apotheke.co.at)  
homepage: <http://www.flora-apotheke.co.at>

## SCHWERPUNKT

# EURO 2008



Den Schwerpunkt der Tauchfortbildung sowie der Taucheinsätze bildete im Jahr 2008 die Fußballeuropameisterschaft.

Wie schon im letzten Jahr, diesmal aber in besonderem Hinblick auf die EM 08, führte Dirk Strickmann zusammen mit Michael Hirschbichler ein **Seminar zum Thema „Tauchen an der Sicherungs- und Führungsleine“**, welches gut besucht wurde, durch. Alle aktiven Taucher waren dann auch bei der Fußballeuropameisterschaft im Juni im Tauchanzug sowie mit Flieswasser- und Schnorchelausrüstung bei der Überwachung am Donaukanal tätig.



## EIN WEITERER HÖHEPUNKT WAR DAS DONAUINSELFEST



Stand der ÖWR Wien: Rätselspiel mit den Kleinen. ▲

Die ÖWR-Taucher waren sowohl in der Präsentation und Standbetreuung, welche Uschi Knielinger hervorragend organisierte, eingebunden ... ►

◀ Als Dankeschön dafür wurden wir im September zusammen mit den anderen „Helfern Wiens“ von Bürgermeister Dr. Häupl zu einer Feier am Rathausplatz eingeladen.



**DIPL.-ING. KATH**

ZIVILTECHNIKER GMBH • ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

3002 PURKERSDORF, Wiener Straße 7,

Telefon 0 22 31 / 642 24, Telefax DW 18, e-mail: office@zt-kath.at, www.zt-kath.at

Im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Kath wird in einer wirkungsorientierten Zusammenschau geplant.

Bei Hochbaukonstruktionen wird nicht nur die Standsicherheit (Statik) untersucht, sondern auch die bauphysikalischen Belange bearbeitet und dynamische Analysen samt Entstörung gerechnet. Es werden lärmtechnische Untersuchungen für Lärmschutzprojekte oder auch Betriebsbewilligungsverfahren durchgeführt. Wir lösen für Sie auch akustische Probleme in lauten Hallen oder schlechtbeschallten Versammlungssälen.

Bürgermeister Häupl und sein Team  
beim Stand der ÖWR Wien.



Einsatzübung bzw. -vorführung.

... als auch bei einer Rettungsvorführung, welche  
zusammen mit Rettungsschwimmern, Schiffsführern  
sowie den Rettungsorganisationen Johanniter und  
ASBÖ und der Polizei durchgeführt wurde.

Eissalon Trento



Bortolotti Andrea

GELATERIA ITALIANA

SCHÜTTAUPLATZ 2  
1220 WIEN  
TEL. 263 36 77

geöffnet 9.30 – 23.00



Ing. Gunter Schabauer

**In zwei Fortbildungsseminaren** mit dem Thema „Tauchen mit künstlichen Atemgasgemischen“ im Juni und August erwarben 7 Taucher das CMAS-Sonderbrevet „Nitroxtaucher“.

Weiters fanden **Fortbildungen** in den Bereichen „Tauchen mit Trockentauchanzügen“, „Kompassauchen“, „Rettungstechnik“ und „Sauerstoff-Ersthelfer“ statt, an denen 8 Teilnehmer ihre Kenntnisse vertiefen konnten. Vier Leistungstauchscheininhaber bildeten sich zum CMAS B\*\*\* Taucher fort.

Mit bestandenen Prüfungen zum Schnorchelbrevet F im Freiwasser und Schnorchelbrevet C im Hallenbad stellten 6 Grund- bzw. Leistungstauchscheininhaber ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis.

**Im Herbst unterstützten wir den LV Steiermark mit der Prüfungsabnahme von 6 Jugendtauchern.**



Tauchkurs 2008 am Neufeldersee.

Vor dem Weihnachtstauchen am Neufeldersee ...



... unter Wasser.

Nach der bestandenen Theorieprüfung folgten die Praxistauchgänge im Freiwasserpool und im Neufeldersee.

Im Oktober konnte ich im Rahmen der Fachtagung der ÖWR-Mediziner zum Thema „Tauchen mit Mischgas“ im ÖWR-Schulungszentrum Seeham am Obertrumersee die neue UW-Suchkamera des LV Salzburg bei einem Testeinsatz begutachten. Dieses Gerät hilft, vermisste Personen in großen Wassertiefen zu suchen und zu bergen.

Allen Kameraden, die mich bei der Tauchaus- und -fortbildung unterstützen, ein herzliches Dankeschön, allen voran meinem Stellvertreter und Kursleiter Alex PAMER und besonders Dirk Strickmann sowie Michael Hirschbichler, die sich bei der Fortbildung unserer Taucher im Fließwasser sehr engagiert haben.

Vielen Dank der Einsatzleitung Nußdorf am Attersee und Hans Eidler von der Einsatzleitung Wiener Neustadt, die uns, wie auch in den vergangenen Jahren, mit ihrer Infrastruktur geholfen haben. ■



## Tauchkurs 2007/08

DES ÖWR LV WIEN

Als stellvertretender Landesreferent für Tauchen und Kursleiter kann ich auf ein erfolgreiches Ausbildungsjahr bei unseren Rettungstauchern zurückschauen, denn wieder haben zahlreiche Teilnehmer des Kurses 2007/2008 ihre Prüfungen positiv absolviert.

Durch ein vorangegangenes rund halbjährliches Halenbadtraining sowie in mehreren Theoriemodulen wie z.B. Medizin, Physik, Gerätekunde und Einsatztechniken wurden die Tauchscheinanwärter auf ihre Übungen und Prüfungen im Freigewässer vorbereitet.

Trotz starker Unterbesetzung des Lehrpersonals konnten schon am 1. Termin vom 1. bis 4. Mai '08 mit den Kursteilnehmern am und im Attersee wichtige Disziplinen des Rettungstauchwesens trainiert werden, nicht nur unter Wasser, sondern auch an Land.



Taucher-Erste-Hilfe-Ausbildung am Attersee: Sauerstoffgabe.

**Ein Aspekt war da die Erste-Hilfe-Leistung bei Tauchunfällen;** hier hatten die Tauchscheinaspiranten ihr Können in der so genannten „Rettungskette“ an „Scheilverunfallten“ sowie an einer Übungspuppe – beginnend von der Bergung vom Seegrund bis zur Wiederbelebung am Ufer – unter Beweis zu stellen.

Die Gruppe der Leistungsscheinanwärter übte außerdem das Suchen und Bergen von diversen Gegenständen und einem zu Übungszwecken versenktem Segelboot. Das hier Gelernte kann täglich im Ernstfall für ÖWR-Taucher zum Tragen kommen, dementsprechend häufig werden diese Übungen an unterschiedlichen Objekten durchgeführt.

Am 3. und letzten Atterseetermin zu Fronleichnam wurden die Kursteilnehmer nicht nur mit ihrem Erfolg belohnt, sondern auch mit schönem Wetter. Wir konnten 7 Absolventen des Grundtauchschein-kurses, 4 des Leistungstauchschein-kurses sowie 4 Tauchern zur Erlangung des CMAS-3-Stern-Sporttauchbrevets gratulieren.

Mit dem Ende eines Tauchkurses schließt aber in der ÖWR die Schulung nicht ab. Aktive Grund- und Leistungstauchscheinnehmer sowie das Lehrpersonal bauen ihre gute einschlägige fachliche Ausbildung in laufender Fortbildung und Perfektionierung der gelernten Fertigkeiten weiter aus. ■

**VERMESSUNG // BRACZEK**



A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 60b/4

Tel.: 02233 53039 Fax: DW -4 E-mail: office@braczek.at

**bra.**

Ingenieurbüro für Vermessung und Geoinformation

## NAUTIK IN DER SAISON 2008



**Die Saison 2008 war auch im Bereich der Nautik vom Großereignis der EURO 2008 bestimmt.**

Schon im April und Mai wurden **zahlreiche Einsatzübungen** mit unseren Einsatzbooten im Bereich des Donaukanals abgehalten. Während der gesamten EM war zumindest ein Einsatzboot jeden Tag im Bereich Donaukanal stationiert, wo laufend Patrouillenfahrten durchgeführt wurden. Auch schwere Unwetter und das damit verbundene Hochwasser konnten unsere Wasserretter nicht einschüchtern. Die Motivation bei den eingesetzten Kräften war ausgezeichnet und von hoher Professionalität gezeichnet.

**Ende April** war eine Delegation von Schiffsführern bei der rumänischen Grenzpolizei in Sulina eingeladen. In 5 Tagen wurde das Donaudelta ausgiebig besichtigt (ca. 800 „Bootskilometer“). Wir konnten dabei zahlreiche neue Erfahrungen sammeln und neue „Donaufreundschaften“ knüpfen. ▶

**Im Frühjahr 2008** wurde wieder ein Schiffsführerkurs abgehalten. Die staatliche Prüfung haben 20 Mitglieder bestanden und sind somit stolze Besitzer eines Schiffsführerpatentes.

Wie schon in der Vergangenheit sind auch im Jahre 2008 wieder einige „Filmleute“ der TV-Serie „SOKO DONAU“ von Schiffsführern der ÖWR Wien fachkundig geschult worden.

Die ÖWR Wien überwachte zahlreiche Veranstaltungen im Bereich der Donau, des Donaukanals sowie der Neuen Donau (Drachenbootrennen, Wasserschiennen, Segelregatten, Stadtfest u.a.). Auch während des Donauinselfestes stellte die ÖWR Wien auf der Neuen Donau einen entsprechenden Dienst und führte mehrere Einsatzvorführungen durch.



ÖWR-Angehörige im Donaudelta.

**VERAX**

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

✚ **Kanzlei**  
Hauptstraße 108  
1140 Wien

✚ **Telefon:**  
+431 979 35 19

✚ **Fax:**  
+431 979 35 19 90

✚ **E-Mail:**  
office@verax.at

✚ **Homepage:**  
www.verax.at



Im Zuge unserer regelmäßigen Streifenfahrten auf der Donau konnte wieder zahlreichen Wassersportlern geholfen werden.

**Im August** führten einige Schiffsführer der ÖWR Wien einen „Donautörn“ mit zahlreichen Motorbooten nach Budapest durch. In Budapest wurden wir von der ungarischen Wasserschutzpolizei gastlich empfangen. Bei einem gemeinsamen Treffen der Verantwortlichen der ungarischen Strompolizei und einem hochrangigen Vertreter der österreichischen Schifffahrtspolizei sowie den Schiffsführern der ÖWR Wien wurden interessante nautische Erfahrungen ausgetauscht. Höhepunkt war eine Fahrt mit einem großen Polizeiboot auf dem Racketvei-Donauarm.

**Ende September** war unser Schiffsführer Andreas VOGT im Rahmen der Veranstaltung „Mirno More“ in Norddalmatien als Schiffsführer und Rettungstaucher eingesetzt.

Zum Saisonabschluss war unser großes Einsatzboot am 26. 10. 2008 anlässlich des Nationalfeiertages am Rathausplatz ausgestellt.

Der neue SUZUKI AB 90 auf unserem „kleinen“ Einsatzboot konnte sich in der Saison 2008 optimal bewähren und hat auch die „Einsatz-Feuertaufe“ bei der Euro 2008 bestanden.

Ich möchte mich bei allen Schiffsführern und Einsatzkräften sowie deren Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahre 2008.

Und ich wünsche allen Freunden und Mitgliedern eine sichere Fahrt auf dem Wasser und

**immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. ■**

## TERMIN SCHIFFSFÜHRERKURS 2009

Schiffsführerpatent 10m /  
Schiffsführerpatent 10m Seen und Flüsse

### Beginn:

Do. 19.03.2009, 19.00 Uhr

### Treffpunkt:

ÖWR-Lokal Wien 21., An d. Oberen Alten Donau 3-7

### Anmeldung:

im LV-Büro oder

beim Landesnautiker 0664/44 33 090)

E-Mail: michael.mimra@w.owr.at

# SCHLOSSEREI



E.u.T. **ZOUBEK** GmbH

Hauptstrasse 39  
3013 Tullnerbach

schlosserei.zoubek@kpr.at

Tel/Fax 02233/52442 • Mobil 0676/7247237



FEDERNFABRIK

Heinrich

*Faustenhammer & Co.*

1210 WIEN · IGNAZ-KÖCK-STRASSE 4  
TEL. 01/2707880 · TELEFAX 01/2708370



ÓVÍ

**Haidacher-Cyganek GmbH**

Inhaber: Jutta Haidacher-Cyganek  
Immobilienverwaltung und -vermittlung

übernimmt Hausbesitz zur gewissenhaften  
Verwaltung und Verkaufvermittlung  
bei persönlicher und individueller Betreuung

1030 Wien | Fasangasse 21/4 | Tel. 01 799 20 52-0 | Fax DW-14  
office@haidacher-cyganek.at www.haidacher-cyganek.at  
| DVR 0668885 | ATU 62718866 | FN 274546w

autohaus  
**Köfler & Ernst**  
Inh. Rudolf Wagner

**Rudolf Wagner**  
Geschäftsführer



OPEL



SUZUKI

Hauptstraße 35, 3013 Tullnerbach-Pressbaum  
Tel: 02233 - 52 381, Fax: 54 592  
office@koefler.eu

www.koefler.eu

# Coiffeur Chris

Fitt im Schnitt

Mo, Di, Mi, Fr 9 – 18<sup>30h</sup>

Do 9 – 19<sup>00h</sup>

Sa 9 – 17<sup>00h</sup>

SCS-Top 16, 2334 Vösendorf

01/699 13 50



BAUAUFSICHT \* STATIK \* PLANUNG



**Dipl.-Ing. Bernhard F. OTTO**

Zivilingenieur für Bauwesen

1210 Wien • Kinzerplatz 17/E/2

Tel. 01/278 66 92 • 0699/125 46 817



**BAUMEISTER  
DIPL.-ING. SAFFERTHAL**

Ger. beeideter Sachverständiger  
Instandsetzungen, Renovierungen

1220 WIEN • AM FREIHOF 23

TEL. 204 26 14 • [www.saffertal.at](http://www.saffertal.at)

**LINDWURM**

1150 Wien, Gablenzgasse 31  
Tel. 01/982 24 21, Fax DW 22



**APOTHEKE**

[www.lindwurm-apo.at](http://www.lindwurm-apo.at)  
e-mail: [lindwurm.apotheke@aon.at](mailto:lindwurm.apotheke@aon.at)

BACHBLÜTEN  
HAUSSPEZIALITÄTEN  
DURCHGEHEND GEÖFFNET





## DAS JUGENDPROGRAMM DES LV WIEN

### Am Anfang jeder Karriere bei der Wasserrettung steht natürlich zuerst einmal das Schwimmenlernen.

Das können Kinder ab fünf Jahren bei uns im Jörgerbad jeden Montag im **Anfängerschwimmkurs** machen. Dort lernen die Kinder, sich durch viele Spiele und Übungen an das neue Element Wasser zu gewöhnen und wie sie sich darin am besten fortbewegen. Recht schnell lernen sie dabei die erste Schwimmlage: das Rückenschwimmen. Das reicht oft schon, wenn man unabsichtlich ins Wasser fällt und an Land zurück will oder eine kurze Distanz schwimmend überbrücken will.

Das Ziel des Anfängerschwimmkurses ist natürlich die **Prüfung zum Frühschwimmer** zu schaffen.

Für alle Kinder, die schon sicher eine Beckenlänge schwimmen können, haben wir das **Schwimmtraining** eingerichtet. Dort können sie unter Aufsicht von unseren Schwimmlehrern ihren Schwimmstil verbessern und lernen Streckentauchen und Kopfsprung. Im Rahmen des Schwimmtrainings können die **Prüfungen zum Freischwimmer** und zum



**Fahrtenschwimmer** abgenommen werden. Das Schwimmtraining findet zeitgleich zum Anfängerschwimmkurs im Jörgerbad statt, ideal also für Geschwister, da für beide Altersgruppen Programm angeboten wird.

Ab dem 10. Lebensjahr können jene Kinder, die schon besonders gut schwimmen können, am **Jugendtraining** teilnehmen. Jugendtraining bieten wir am Montag im Jörgerbad und seit kurzem auch am Donnerstag im Floridsdorferbad an. Mit den Jugendlichen werden nicht nur alle Schwimmstile durchgemacht, sondern es wird auch schon ins

**Rettungsschwimmen** reingeschnuppert.

Besonders fleißige Jugendliche können mit 13 Jahren dann schon den **Helmerschein** absolvieren.

Für die Jugendlichen, die mehr am Schwimmen interessiert sind, ist mit 14 Jahren die Prüfung zum **Jugendschwimmer** gedacht.

**Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie unter:**

<http://w.owr.at/index.php?page=kursanmeldung>



# Seefahrt – Segeln – Surfen



SEGEL-, SURF- UND NAVIGATIONSKURSE  
YACHTCHARTER – URLAUBSBOOTE – BOOTSSERVICE

SEGELSCHULEN HOFBAUER  
BÜRO: AN DER OBEREN ALTEN DONAU 191  
A-1220 WIEN – TELEFON (01) 204 34 35



Bootsvermietung

Terrassenrestaurant

# Seepferdchen

Inh. Robert Newrkla

1210 Wien

An der oberen Alten Donau 20

Tel. 0664 / 222 59 44

[www.seepferdchen.at](http://www.seepferdchen.at)



# ING. W. GARHÖFER

Ges. m. b. H.

Spezialbetrieb für Galvanotechnik  
und Oberflächenchemie

Telefon 01 / 774 69 00 · Fax DW 78

IHR BAUVORHABEN IN GUTEN HÄNDEN



PLANUNGSBÜRO  
BAUMEISTER  
ING. FRANZ IVANCSICS  
TELEFON 280 84 85  
FAX DW 3

PLANUNG  
BERATUNG – ENTWURF  
EINREICH- UND  
AUSFÜHRUNGSPÄNE  
AUSSCHREIBUNG UND  
BAUÜBERWACHUNG  
GESCH.-TECHN. LEITUNG  
GUTACHTENERSTELLUNG



INNENARCHITEKTUR  
ATELIER  
ING. HELENE WINKLER  
TELEFON 280 84 84  
FAX DW 3

e-Mail: [bmstr.sv.ivancsics@aon.at](mailto:bmstr.sv.ivancsics@aon.at) · [members.aon.at/bmstr.sv.ivancsics](http://members.aon.at/bmstr.sv.ivancsics)

1220 WIEN, GOLDLACKGASSE 9

# Schwimmabzeichen

# Rettungsschwimmabzeichen



## FRÜHSCHWIMMER

(ohne Altersbeschränkung)

### LEISTUNGEN:

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln



## FREISCHWIMMER

(vollendetes 7. Lebensjahr)

### LEISTUNGEN:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln



## FAHRTENSCHWIMMER

(vollendetes 9. Lebensjahr)

### LEISTUNGEN:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln



## ALLROUNDSCHWIMMER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

### LEISTUNGEN:

1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln



## HELFERSCHEIN

(vollendetes 13. Lebensjahr)

### LEISTUNGEN:

Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste Hilfe wird groß geschrieben!



## JUGENDSCHWIMMER

(vollendetes 14. Lebensjahr)

### LEISTUNGEN:

Der Helferschein ist Voraussetzung für dieses ÖWR-Abzeichen. Du verbesserst damit deine Kenntnisse des Helferscheines und übst diese. Neu dazu kommt, dass einige Aufgaben innerhalb eines bestimmten Zeitraumes absolviert werden müssen. Auch Schwimmen mit Flossen, Taucherbrille und Schnorchel zählt ab jetzt dazu.



## RETTERSCHEIN

(vollendetes 16. Lebensjahr)

### LEISTUNGEN:

Quasi der „Rettungsassistent“ der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.



## LIFESAVER

(vollendetes 17. Lebensjahr)

### LEISTUNGEN:

Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter“ der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.



	Gesamt	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
<b>EINSATZDIENST</b>										
Bäderüberwachungen	4.107	59	1.814	543	622	327	73	335	334	0
Flur- und Gewässerreinigung	84	0	22	6	19	9	4	14	8	2
Veranstaltungsüberwachung	696	8	188	57	64	127	16	96	91	49
Alarminsätze	413	0	117	52	77	48	11	43	65	0
Sonstiges	417	2	18	0	151	84	11	5	144	2
<b>Summe</b>	<b>5.717</b>	<b>69</b>	<b>2.159</b>	<b>658</b>	<b>933</b>	<b>595</b>	<b>115</b>	<b>493</b>	<b>642</b>	<b>53</b>

**PERSONENSTUNDEN EINSATZDIENST**

<b>Personenstunden gesamt</b>	<b>105.542</b>	<b>1.256</b>	<b>44.916</b>	<b>7.715</b>	<b>21.724</b>	<b>3.967</b>	<b>3.187</b>	<b>9.429</b>	<b>10.776</b>	<b>2.572</b>
-------------------------------	----------------	--------------	---------------	--------------	---------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--------------

**EINSATZDIENST-ERGEBNIS**

Lebensrettungen	27	0	10	0	9	8	0	0	0	0
Personenrettungen	218	0	104	8	60	2	0	20	14	10
Erste-Hilfe-Leistungen	3.797	0	874	765	550	894	73	189	427	25
Bergung von Toten	20	0	6	0	1	6	0	4	3	0
Sachgüterbergung	195	0	50	4	51	29	0	15	23	23
Bergung von Wasserfahrzeugen	306	0	114	0	45	68	4	22	6	47
Techn. Hilfeleistungen	161	1	46	8	30	28	1	7	17	23

**PERSONALSTAND: AKTIVE WASSERRETTET**

Helferschein	1.622	21	481	44	275	205	58	238	270	30
Retterschein	1.892	20	511	94	387	247	71	315	203	44
Lifesaver	64	0	6	14	12	10	7	9	6	0
Schwimmlehrer	274	4	43	26	58	47	12	33	48	3
Rettungsschwimmlehrer	274	4	58	22	64	27	16	33	45	5
<b>Summe</b>	<b>4.126</b>	<b>49</b>	<b>1.099</b>	<b>200</b>	<b>796</b>	<b>536</b>	<b>164</b>	<b>628</b>	<b>572</b>	<b>82</b>

**WEITERER AUSBILDUNGSSTAND (AKTIV)**

Fließwasserretter	273	2	20	24	37	97	15	47	23	8
Wildwasserretter	219	1	24	6	36	13	9	58	68	4
Tauchgrundschein	205	2	33	17	35	36	18	30	28	6
Tauchleistungschein	163	0	39	14	22	18	10	32	18	10
Tauch-Lehrassistent	39	1	8	1	7	4	5	7	4	2
Tauchlehrer 1. Stufe	31	0	2	5	3	7	4	2	5	3
Tauchlehrer 2. Stufe	16	1	2	5	1	0	0	1	1	5
Tauchlehrer 3. Stufe	11	0	1	0	1	0	1	3	3	2
Schiffsführer	733	4	174	40	247	134	19	75	20	20

**SCHWIMMAUSBILDUNG**

		W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M				
Anfängerschwimmausbildung	4.186	0	0	282	272	217	207	302	340	201	344	99	116	238	235	671	638	8	16
Frühschwimmer	2.699	18	0	214	187	607	316	172	184	86	120	53	54	174	165	194	150	5	0
Freischwimmer	1.551	24	0	120	123	287	178	121	101	98	47	51	61	115	113	65	46	1	0
Fahrtenschwimmer	1.145	32	0	65	80	201	188	77	70	23	65	35	28	96	91	60	19	1	14
Allroundschwimmer	809	28	0	57	57	159	84	75	71	50	63	5	9	53	51	25	10	3	9
<b>Gesamt:</b>	<b>10.390</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>738</b>	<b>719</b>	<b>1.471</b>	<b>973</b>	<b>747</b>	<b>766</b>	<b>458</b>	<b>639</b>	<b>243</b>	<b>268</b>	<b>676</b>	<b>655</b>	<b>1.015</b>	<b>863</b>	<b>18</b>	<b>39</b>



Stand 4. Mai 2009

	Gesamt	B		K		NÖ		OÖ		S		ST		T		V		W	
		W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M
<b>RETTUNGSSCHWIMMAUSBILDUNG</b>																			
Helferschein	1.323	7	10	79	99	159	96	37	49	152	76	155	95	13	27	72	64	45	88
Jugendschwimmer	32	0	0	7	2	0	0	2	1	2	7	10	1	0	0	0	0	0	0
Retterschein	470	9	5	19	29	18	36	37	49	23	67	29	43	2	19	19	19	22	25
Lifesaver	42	0	0	2	4	0	0	1	12	0	2	2	5	4	5	3	1	0	1
Schwimmlehrer	36	0	0	2	9	4	2	4	4	3	4	1	0	0	0	2	1	0	0
Rettungsschwimmlehrer	7	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>1.910</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>109</b>	<b>143</b>	<b>181</b>	<b>134</b>	<b>82</b>	<b>117</b>	<b>182</b>	<b>157</b>	<b>197</b>	<b>144</b>	<b>19</b>	<b>51</b>	<b>97</b>	<b>85</b>	<b>67</b>	<b>114</b>

**Ausbildungsstunden Schwimmen und Rettungsschwimmen sowie in der Jugendbetreuung**

Stunden der Ausbilder/innen und Betreuer	87.507	457	6.951	40.542	15.180	10.193	3.459	5.234	5.083	408
--	--------	-----	-------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	-----

**WILDWASSERAUSBILDUNG**

Fließwasserretter	57	0	6	3	6	8	9	13	12	0
Wildwasserretter	28	0	6	1	3	10	5	3	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>85</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>0</b>

**Ausbildungsstunden Fließ- und Wildwasserretter**

Stunden der Ausbilder	4.798	0	247	45	2.110	558	48	1.383	407	0
-----------------------	-------	---	-----	----	-------	-----	----	-------	-----	---

**TAUCHAUSBILDUNG**

Schnorchelschein Stufe 1	64	0	16	0	0	11	13	21	3	0
Schnorchelschein Stufe 2	47	0	7	5	0	12	6	0	9	8
Jugendgerätetauchschein	6	0	0	0	0	0	6	0	0	0
Grundtauchschein	47	0	8	9	3	9	7	3	2	6
Leistungstauchschein	10	0	2	0	1	2	0	0	1	4
Tauchlehrerassistent	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Tauchlehrer 1. Stufe	3	0	0	1	0	0	0	0	2	0
Tauchlehrer 2. Stufe	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Tauchlehrer 3. Stufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>179</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>18</b>

**Ausbildungszeiten Tauchen**

Stunden der Ausbilder	4.024	0	648	4	1.050	662	154	176	424	906
-----------------------	-------	---	-----	---	-------	-----	-----	-----	-----	-----

**Unterwasserstunden**

<b>Gesamt</b>	<b>5.595</b>	<b>0</b>	<b>1.694</b>	<b>373</b>	<b>575</b>	<b>736</b>	<b>556</b>	<b>783</b>	<b>381</b>	<b>497</b>
---------------	--------------	----------	--------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

**NAUTIK-AUSBILDUNG**

Schiffsführerneuenausbildung	102	0	0	11	18	26	9	14	4	20
------------------------------	-----	---	---	----	----	----	---	----	---	----

**Ausbildungsstunden Nautik**

Stunden der Ausbilder	2.258	0	190	85	743	463	44	478	110	145
-----------------------	-------	---	-----	----	-----	-----	----	-----	-----	-----

**Bootsdienst**

Motorstunden	4.304	5	1.214	64	602	658	221	662	548	330
--------------	-------	---	-------	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG**

absolvierte EH-Module	1.423	0	419	19	272	192	0	101	383	37
-----------------------	-------	---	-----	----	-----	-----	---	-----	-----	----

**Ausbildungsstunden Erste Hilfe**

Stunden der Ausbilder	7.541	20	318	27	4.870	1.540	272	365	108	21
-----------------------	-------	----	-----	----	-------	-------	-----	-----	-----	----

# Überwachung

## DES WIENER DONAUKANALS IM BEREICH DER INNENSTADT DURCH DIE ÖWR WIEN

**Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) Landesverband Wien hat während der Fußball-Europameisterschaft 2008 täglich von 18:00 bis 01:00 eine Präventivüberwachung des Wiener Donaukanals im innerstädtischen Bereich durchgeführt.**

Bereits im Sommer 2007 bat der integrierte Einsatzstab des Sanitätsteams Wien die ÖWR Wien um Mitarbeit im Stab als Fachabteilung für den Bereich Wasserrettung. Nach eingehender Risikoanalyse und Gesprächen mit der Berufsfeuerwehr wurde schnell klar, dass eine der Hauptgefahren vom innerstädtischen Bereich des Wiener Donaukanals ausgehen würde. Nach der Bildung eines Organisationsteams und der Erstellung eines Einsatzkonzeptes begann für die ÖWR Wien eine äußerst intensive Vorbereitungszeit.

Einsatzkräfte mussten rekrutiert und geschult werden, Übungen wurden durchgeführt und die logistischen Voraussetzungen für einen mehrwöchigen Einsatz wurden geschaffen.



*Vorbereitung zur EURO 2008: Wiederbelebungübung.*

Vor der Einrichtung eines Einsatzstützpunktes am linken Ufer des Donaukanals bedurfte es zuvor noch einiger behördlicher Genehmigung, welche rechtzeitig vor Einsatzbeginn erteilt wurden.



*Nach einer Informationsfahrt am Donaukanal mit dem ÖWR-Präsidenten und einem Team von Spiegel-TV.*

**Am 06. Juni 2008 begann für uns der längste Einsatz in der Geschichte der ÖWR Wien.**

Die tägliche Präventivüberwachung des Donaukanals begann jeweils um 18:00. Die Einsatzteams bestanden aus einem Schiffsführer, zwei Rettungsschwimmern und zwei Matrosen.

Zu den Wochenenden (Freitag bis Sonntag) und an Spieltagen in Wien wurde das Einsatzteam noch um zwei weitere Rettungsschwimmer, einen Funker, einen weiteren Schiffsführer sowie einen Einsatzleiter ergänzt.

Als Einsatzfahrzeuge standen ein Einsatzboot (Buster Magnum, 200 PS) und ein Einsatzbus (Opel Vivaro, 2.5 TDI) zur Verfügung.

Außerdem war täglich ab 17:00 ein weiteres Einsatzboot (Elan 17CC, 90 PS) mit einem Schiffsführer und zwei Rettungsschwimmern in Rufbereitschaft. Unser Einsatzstützpunkt befand sich am linken Ufer knapp oberhalb der

*Einsatzbereites Booster-Boot am Donaukanal.*





Elan-Boot am Donaukanal.

Aspernbrücke bei Stromkilometer 6,56 und bestand aus einem Pontonsteg zum Anlegen der Boote und einem Container, der als Leitstelle diente. Patrouilliert wurde der Donaukanal von der Franzensbrücke bis hinauf zur Friedensbrücke.

Üblicherweise wurden die Einsätze nach Rücksprache mit dem Stab des Sanitätsteams Wien und der Feuerwehr gegen 01:00 in der Früh beendet. Für die Nacht und zum Betanken wurde das Boot nachts in den Winterhafen Freudenau überführt. Am nächsten Tag gegen 17:15 fuhr das aufgetankte Boot wieder zurück ins Einsatzgebiet, wo um 18:00 der nächste Einsatz begann.

Die ÖWR Wien hat sich sehr gut auf diesen großen Einsatz vorbereitet.

Auch wenn wir uns aufgrund unserer Erfahrungen mit dem Donauinseltfest und nach Lektüre der DLRG-Einsatzberichte von der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland 2006 (z.B. in Frankfurt a. M.) auf deutlich mehr und ernstere Einsätze

eingerrichtet hatten, kam es am Donaukanal erfreulicherweise nur zu zwei kleineren alkoholbedingten Interventionen und einer Hindernisbergung, die schnell und professionell erledigt wurden.

Zusammen mit dem Sanitätsteam Wien hatten wir uns auf schwierigere Szenarien vorbereitet.

### Warum ist nun die EURO 2008 so problemlos über die Bühne gegangen?

Zum einen gab es keine „badefreudigen“, von Brücken springenden Fangruppen, wie während der WM 2006 in Frankfurt a. M., zum anderen war das Wetter auch nur selten so gut, dass es zum Baden eingeladen hätte.

Und auch im Allgemeinen haben viele Kleinigkeiten dazu beigetragen, dass die Stimmung der Fans in Wien sehr positiv und friedlich war und der Donaukanal zu keinem überfüllten Hot Spot wurde.

Im Rahmen dieses Einsatzes wurden viele neue Wege beschritten, sinnvolle Weichen gestellt und gute Kontakte geknüpft.

Die Österreichische Wasserrettung in Wien blickt sehr zufrieden auf den längsten Einsatz ihrer Geschichte (fast ein Monat lang, um die 70 Einsatzkräfte, mehr als 1200 Einsatzstunden) zurück. ■

**wald park garten**

**natur aktiv**

**Der Profi für Wald, Park und Garten**

- Beratung & Planung
- Baumpflege & Baumfällung
- Gartengestaltung
- Gartenservice

Ing. Karl Hudak **0664/533 84 82**  
karl.hudak@bundesforste.at [www.naturaktiv.at](http://www.naturaktiv.at)

**ÖBf**  
ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESFORSTE AG  
FORSTBETRIEB  
WIENERWALD

# Rettungssport

## IN DER ÖWR WIEN

Es ist sicherlich allgemein weniger bekannt, dass die ÖWR ihren Aktiven nicht nur ein sportliches Training im Rahmen der Schwimm-, Rettungsschwimm- und Tauchaus- sowie Fortbildung abverlangt, sondern Sport auch wettkampfmäßig betreibt und dass in diesem Bereich die ÖWR Wien in letzter Zeit gar nicht so schlecht dasteht.

### ZUERST EINE KURZE ERKLÄRUNG, UM WAS ES GEHT:

Seit Jahrzehnten werden in Österreich Meisterschaften im Rettungsschwimmen abgehalten, einerseits von den Mitgliedsinstitutionen der Arbeitsgemeinschaft Österreichisches Wasserrettungswesen im jeweiligen Sportministerium (ArGe ÖWRW, derzeit im Bundesministerium für Landesverteidigung angesiedelt) für sich und andererseits von der ArGe ÖWRW für alle zusammen. Aus Rationalitätsgründen sind vor einigen Jahren die Bundesmeisterschaften der ÖWR-Bundesleitung und jene der ArGe organisatorisch zusammengelegt worden (mit getrennten Wertungen für die ÖWR und für alle ArGe-Mitgliedsinstitutionen gemeinsam).

Aus verschiedenen Gründen stagnierten viele Jahre lang die Wettkampftätigkeiten der ÖWR Wien. Dies hat sich schlagartig verändert, nachdem vor einiger Zeit Ossi PREINL, Chef der Sektion Tauchen der SV Bäder in Wien, mit seinen Leuten – die allesamt schon wasserretterisch ausgebildet waren – der ÖWR Wien beigetreten sind und sich auf die Rettungsschwimm-Wettkampftätigkeit spezialisiert haben. Und so konnte das Team für die ÖWR Wien bei den 44. ÖWR-Bundesmeisterschaften bzw. den 33. Österreichischen Meisterschaften (kurz „ArGe-Meisterschaften“) im August 2008 in Dornbirn einige beachtliche Erfolge erzielen, speziell bei den Damen und der Jugend; hier ein Auszug aus der Ergebnisliste:  
In der Gesamtwertung (ÖWR und auch ArGe) wurde

# Wiesbauer®

TYPISCH ÖSTERREICHISCH

[www.wiesbauer.at](http://www.wiesbauer.at)



# MOLDRICH



1120 Wien

Gaudenzdorfer Gürtel 73a

Tel. 813 63 43 u. Fax DW 25



Start zum Rettungsmatratzen-Bewerb.



Jennifer Koziel vor dem Ballwurfbewerb.

Mag. Tanja NEUBAUER Meisterin im Rettungsschwimmen und Jennifer KOZEL erreichte bei den Damen den 3. Platz; die Damenmannschaft belegte den Platz 1, die Mannschaft der weiblichen Jugend aus Wien Platz 2. Die männliche Jugend war nicht ganz so erfolgreich: Platz 3 (ÖWR) und Platz 4 (ArGe).

Die Leute um Ossi PREINL haben auch internationale Erfahrungen und bei derartigen Veranstaltungen hervorragende Wertungen erreichen können. Ergänzend sei noch angemerkt, dass international gesehen die weltweite Dachorganisation aller Rettungsschwimmorganisationen „International Life Saving Federation“ (ILS) ebenfalls Meisterschaften ausrichtet. Diese fallen unter die Bezeichnung „Rettungssport“, der vom IOC als „außerolympische Sportart“ anerkannt wurde; einige Disziplinen daraus stehen sogar bezüglich einer Übernahme als „olympisch“ zur Diskussion.

Die österreichischen Meisterschaftsrichtlinien gehen allerdings derzeit nur teilweise mit jenen der ILS konform, eine weitere Angleichung steht jedoch in der ArGe ÖWRW schon zur Diskussion und könnte in den nächsten Jahren erfolgen. Das hätte den Vorteil, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den nationalen wie an internationalen Vergleichskämpfen rationellere Trainingsvorbereitungen treffen könnten.



Das erfolgreiche Wettkampftteam der ÖWR Wien.



**GRENZ-VERLAG**  
 Floßgasse 6 • 1020 Wien

Dienstrecht • Gewerberecht  
 Betriebswirtschaft • Zoll & Steuern

Tel. 01/214 17 15 - 0, Fax 01/214 17 15 - 30  
 office@grenzverlag.at      www.grenzverlag.at

## EINSATZÜBUNG

### IM DONAUKANAL

Der Donaukanal stellte sich im Zuge der Vorbereitungen auf den Einsatz zur Fußball-EM 2008 als Haupteinsatzgebiet heraus.

**Um entsprechend vorbereitet zu sein, das in der Theorie und Praxis gelernte umzusetzen, führten wir am 17. Mai nachmittags eine umfangreiche und im Nachhinein betrachtet eine sehr lehr- und erfolgreiche Übung durch.**

Die Alarmierung der Teilnehmer erfolgte mit der im vergangenen Jahr eingeführten „Blaulicht-SMS“. Bereits 15 Minuten nach Aussenden der SMS trafen die ersten Alarmierten ein, nach nur 50 min waren wir dann vollständig.

Die Teilnehmer erwartete nun ein im Anspruch steigender Parcours über fünf Stationen, ausgehend von der alten Kaiserbadschleuse. Bei der Schleuse, dem Liegeplatz der Boote, galt es, die Ausrüstung entsprechend der zugeteilten Rolle (Rettungsschwimmer, Matrose oder Schiffsführer) auszufassen und anzulegen sowie das Einsatzboot auszurüsten.

#### **DIE STATION 1**

galt als gemeistert, wenn die Mannschaft vollständig ausgerüstet das Boot besetzt hat und der Schiffsführer der Einsatzleitung die Einsatzbereitschaft meldete.

#### **DIE NÄCHSTE STATION,**

„Bewusstlos“, konfrontierte die Besatzung mit einer regungslos im Strom treibenden Person (Puppe). Hier galt es, die Person zu sichern und am Ufer zu übergeben. Wie das durchzuführen war, wurde dem Schiffsführer überlassen.

#### **DIE DARAUF FOLGENDE STATION,**

„Brückenspringer“, ging vom Fall aus, dass zwei alkoholisierte Personen eine der Donaukanal-

brücken für mehr oder minder geschickte Kopfsprünge nutzten.

Die Steigerung zur vorherigen Station war, dass nun mehrere Opfer zeitgleich gesichert und geborgen werden mussten, was die Koordination zwischen den Besatzungsmitgliedern auf die Probe stellte. Weiters deutete eines der Opfer starke Rückenschmerzen und Taubheitsgefühle in den Beinen an – der Einsatz des Spineboards war also auch noch nötig.

Diese Station wurde von Teams auf verschiedene, zum Großteil bravuröse Weise gemeistert.

#### **DIE VIERTE STATION**

bezeichneten wir mit „Angst“. Mit dieser Station versuchten wir, die Improvisationsgabe der Mannschaften ein wenig zu fordern: Dem Schiffsführer wird per Funk mitgeteilt, dass eine Person oberhalb eines am Ufer befestigten Schiffes ins Wasser gestürzt ist und nun vermisst wird. Die Bootsbesatzungen fanden das „Opfer“, sich in Panik an einer der vielen kreuz und quer hängenden Festmacherleinen stromabwärts des Schiffes festhaltend.

Nun war es die Aufgabe des Teams, diese Person – welche zusätzlich nicht Deutsch sprach – zu überzeugen, loszulassen, um an das nur drei Meter entfernte Ufer bzw. in Richtung Boot zu schwimmen. Ein direktes Aufnehmen in das Boot vor Ort war aufgrund der Leinen und Kabel nicht möglich. Glückte dies nicht, blieb den Rettungsschwimmern wieder einmal nichts anderes übrig, als in das Donaukanal-Gewässer zu steigen und die Person zu sichern und zu bergen. Gratulation nochmals an

## PENZING - EIN BEZIRK ZUM WOHLFÜHLEN



Bezirksvorsteherin für den 14. Bezirk

**ANDREA KALCHBRENNER**

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung  
AUCH AUSSERHALB MEINES BÜROS MÖGLICH

Tel. 4000 – 141 11 • Fax 4000 – 141 20, e-mail: [post@b14.magwien.gv.at](mailto:post@b14.magwien.gv.at)

Schauen Sie auch in unsere Homepage / [www.wien.at/penzing](http://www.wien.at/penzing) / oder [www.penzing.wien.at/](http://www.penzing.wien.at/)

**WIR SIND FÜR IHRE WÜNSCHE, ANREGUNGEN UND BESCHWERDEN DA.**

**1130 WIEN, HIEZINGER KAI 1-3**



das ganze stationsbetreuende Personal für die teils Oscar-reifen Vorführungen.

Zuletzt mussten die Bootsbesetzungen (mit Ausnahme des Schiffsführers) in der

### **FÜNFTEN UND LETZTEN STATION**

noch ihre Fitness und die Kenntnisse der Reanimation unter Beweis stellen: Während der Matrose eine Reanimationspuppe „wiederbelebt“, musste der erste der beiden Rettungsschwimmer fünf Minuten gegen den Strom anschwimmen. Nach diesen fünf Minuten löste der bisher schwimmende Rettungsschwimmer den Matrosen bei der Wiederbelebung ab, und der zweite Rettungsschwimmer musste in den Strom, um nach wiederum fünf Minuten den ersten Rettungsschwimmer abzulösen. Nach fünfzehn Minuten war diese Übung abgeschlossen und die Besatzung konnte wieder in das Boot aufgenommen werden, um zum Parcours-Ausgangspunkt zurückzukehren und die nächste Besatzung das Boot übernehmen zu lassen.

Durch die Teilnehmeranzahl von über zwanzig Personen erstreckte sich diese Veranstaltung über mehrere Stunden, das schöne frühsummerliche Wetter und die abwechslungsreichen Aufgaben ließen die Zeit aber wie im Flug vergehen.

Ich möchte mich nochmals herzlich bei allen Teilnehmern und vor allem bei allen Stationsbetreuern

und „Opfern“ bedanken – der Donaukanal ist, genauso wenig wie die Donau selber, nur sehr selten „blau“ und die Gewässerqualität ist doch nicht mit einem gepflegten Hallenbad zu vergleichen.

Wie immer bei solchen Übungen haben sich Details herauskristallisiert, welche zwar in der Lehre als sehr sinnvoll erscheinen, sich in der Praxis aber anders vielleicht besser lösen lassen.

Exemplarisch möchte ich die Erfahrung herausgreifen, dass eine Bergung einer an einem Spineboard befestigten Person in das Einsatz-Boot im Donaukanal nicht viel Sinn macht. Hingegen ist es zielführender, diese Person aufgrund der kurzen „Wege“ direkt an einen der vielen Ausstiege zu transportieren und dort weiter zu betreuen, während das Boot in Bereitschaft bleibt und die nachrückenden Einsatzkräfte per Funk einweist.

Das Fazit der Veranstaltung war ein sehr positives: es wurden alle Aufgaben gemeistert und die Stunden der vorhergegangenen Ausbildungen haben sich ausgezahlt.

**Geplant ist, diese Übung von nun an regelmäßig durchzuführen, um auch in Zukunft ein Ausbildungs- und Bereitschaftsniveau zu halten, wie es im Zuge der EM erreicht wurde.** ■

	<b>o. kubicek</b>
<b>FÖRDERTECHNIK - 24-STUNDEN-SERVICE</b>	
1210 Wien, Jeneweingasse 2, Tel. 272 90 09, Fax Kl. 20	

	<b>DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI</b>
	<b>ZIVILGEOMETER</b>
<b>3021 PRESSBAUM</b>	<b>HAUPTSTRASSE 60B/11; TEL/FAX : 02233 / 57814</b>

<b>Robert Leitner</b>	
<b>Elektrotechnik GmbH</b>	
A-1120 Wien, Karl-Löwe-Gasse 28	
Tel. 01/813 71 38 und 01/810 82 22 · Fax 01/813 71 38-22	



[www.wien.at/baeder](http://www.wien.at/baeder)



StadT  Wien  
*Wien ist anders.*



**optik  
schmidt**

Optikermeister und  
beh. konz. Kontaktlinsenoptiker

Tel. 894 99 99  
Fax 892 96 59

A-1150 Wien, Sechshauser Str. 39 u. 50

**RUDI DRÄXLER**  
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



*Seriosität mit Handschlagqualität*

MOBILTEL. 0664/13 62 400  
[WWW.HAUS-HAUS.AT](http://WWW.HAUS-HAUS.AT)



## 1 GESUNDHEIT

Wenn Du schwimmen gehst, musst du gesund sein!

## 2 HINWEISSCHILDER BEACHTEN

Auf den Hinweisschildern kannst du lesen, was im Schwimmbad erlaubt und was verboten ist. Daran musst du dich halten!



## 3 DUSCHEN, ABKÜHLEN

Geh' erst dann ins Wasser, wenn du dich geduscht und abgekühlt hast!

## 4 KÄLTEGEFÜHL

Bleib' nicht im Wasser, wenn dir kalt ist, du kannst sonst Krämpfe bekommen! Krämpfe sind für den Schwimmer gefährlich!



## 5 OHRENERKRANKUNGEN

Wenn du Ohrenschmerzen oder eine Ohrenverletzung hast, darfst du nicht schwimmen, springen oder tauchen.



## 6 ESSEN

Wenn du viel gegessen hast, warte eine Stunde, bevor du wieder ins Wasser gehst.



## 7 STARKE SONNE

Schütz' dich vor der Sonne (Sonnencreme, Kappe, T-Shirt)! Wenn dir heiß ist, darfst du nicht ins kalte Wasser springen!

## 8 ÜBERMUT

Lass' dich von anderen nicht dazu überreden, etwas zu tun, was du nicht gut kannst (weit hinausschwimmen, ins Wasser springen oder tauchen)!



## 9 SPRINGEN

Spring' nur dort ins Wasser, wo es erlaubt ist! Du darfst dabei niemanden in Gefahr bringen! Spring' ja nicht in Gewässer, die du nicht kennst, es können viele Gefahren lauern!



## 10 VORSICHT IM ERLEBNISBAD

Im Erlebnisbad sind oft viele Menschen. Beobachte daher auch die Leute in deiner Umgebung! Ruf' Hilfe herbei, wenn jemand in Gefahr ist!



*Gautier Mückstein*  
GETRÄNKE GES.M.B.H.  
1235, PERFEKTASTRASSE 81-83  
TEL. 869-01-32 · FAX 865-95-50



**UNISTAHL**  
Bau- und Rohrleitungsbau GmbH

A-1040 Wien, Große Neugasse 8  
Tel. 01/585 42 41, Fax 01/585 42 41 99  
e-mail: office@unistahl.at

Planung, Projektierung, Lieferung,  
Montage, Service und Wartung

**GEBÄUDETECHNIK:**  
Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär

**ROHRLEITUNGSBAU:**  
Industrieanlagenmontage,  
Industrierohrleitungsbau,  
Pipelinebau, Fernwärmesysteme

**MEDIEN:**  
Öl, Gas, Fernwärme, Wasser,  
Dampf, Stoffe etc.



**LANDGUT APOTHEKE**  
MAG. PHARM. RENATE POPPE KG  
ARZNEIMITTEL - KOSMETIK - HOMÖOPATHIE  
1100 WIEN FAVORITENSTR. 166 TEL: 604 23 22



ARCHITEKT DIPL.-ING.  
**PETER HARTMANN**  
STAATLICH BEFUGTER UND  
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

1130 WIEN · AUHOFSTRASSE 94/7 · TEL. 01/877 65 05

**ELFRIEDE PEIKER**

Wirtschaftstreuhänder / Steuerberater  
Buchführung, Datenerfassung, Steuer- und Wirtschaftsberatung

1130 WIEN  
TREFFZGASSE 9

TEL. 01/888 32 41  
FAX 01/888 32 41/DW 30  
E-MAIL: PEIKER-WTH@EUNET.AT

**Autohaus  
RIEDIGER**



• Kfz-Fachbetrieb • Service • §57A • Havarie-Fullservice  
• Alle MArken • Neu- und Gebrauchtwagen • Opel Rent  
22., Zwerchäckerweg 33

**Tel. 734 44 70**  
www.opel-riediger.at

**FAX DW 19**  
e-mail: office@opel-riediger.at

**Apotheke "Zum Löwen von Aspern"**  
**Dr. Wilhelm Schlagintweit KG**

A-1220 Wien · Groß-Enzersdorfer Straße 4  
Tel: 01/282 13 82 · Fax: 01/283 04 81  
www.apo-aspern.at





	<b>1040 Wien • Prinz-Eugen-Straße 12</b> <b>Tel.: +43(1)5045679 • E-Mail: info@w.owr.at</b>
<b>PRÄSIDIUM</b>	
<b>Landesleiter</b>	<b>Dipl.-Ing. Walter GRIMM</b> E-Mail: walter.grimm@w.owr.at walter.grimm@bundesleitung.owr.at
<b>Landesleiter-Stv.</b>	<b>Ing. Alexander PAMER</b> E-Mail: alexander.pamer@w.owr.at
<b>Landesleiter-Stv.</b>	<b>Oberst Michael MIMRA</b> E-Mail: michael.mimra@w.owr.at
<b>Landeskassierin</b>	<b>Mag. Martina LUBENIK-KRAFT</b> E-Mail: martina.lubenik-kraft@w.owr.at
<b>Landessekretär</b>	<b>Christian MOSER</b> E-Mail: christian.moser@w.owr.at
<b>FACHREFERENTEN</b>	
<b>Technischer Leiter</b>	interimistisch: <b>Dipl.-Ing. Walter GRIMM</b> E-Mail: walter.grimm@w.owr.at
<b>Landesreferent für Tauchen</b>	<b>Ing. Gunter SCHABAUER</b> E-Mail: gunter.schabauer@w.owr.at
<b>Landesreferent für Nautik</b>	<b>Oberst Michael MIMRA</b> E-Mail: michael.mimra@w.owr.at
<b>Landesjugendreferent</b>	<b>Bernhard NIKOLAUS</b> E-Mail: bernhard.nikolaus@w.owr.at
<b>Landesarzt</b>	<b>Dr. Stephan TRAUNER</b> E-Mail: stephan.trauner@w.owr.at
<b>Landesreferent für Presse und Werbung</b>	derzeit nicht besetzt
<b>Landesmaterialstellenleiter</b>	<b>Robert BEUCHOT</b> E-Mail: robert.beuchot@w.owr.at
<b>Landesreferent für Funkwesen</b>	derzeit nicht besetzt
<b>Landeseinsatzleiter</b>	<b>Andreas GUTTMANN</b> E-Mail: andreas.guttmann@w.owr.at
<b>Beauftragter Wildwasserreferent</b>	<b>Roman HUEMER</b> E-Mail: roman.huemer@w.owr.at
<b>Rechnungsprüfer:</b>	<b>Martin TRABITSCH</b> <b>Herbert SCHENTZ</b>
<b>Zweigverein Einsatzstelle WR. NEUSTADT:</b>	<b>Erich SCHWENDENWEIN</b>



**Vereinsanschrift:** **Bundesleitung**  
 „Haus des Sports“ 1040 Wien • Prinz-Eugen-Straße 12  
 Tel.: 01/5045679 • Fax: 01/3325242 • E-Mail: [info@w.owr.at](mailto:info@w.owr.at)  
 (ZVR-Zahl: 268776696)

**PRÄSIDIUM**

**Präsident:** **OR Dipl. Ing. Walter GRIMM**, 1200 Wien, Engerthstraße 52/2/14  
 Tel. + Fax: 01/3325242, Mobiltel.: 0664/4325070  
 e-ma@il: [walter.grimm@bundesleitung.owr.at](mailto:walter.grimm@bundesleitung.owr.at)

**Vizepräsident:** **Albert MARYODNIG**, Mobiltel.: 0664/3088555  
 c/o Österr. Wasserrettung, 9020 Klagenfurt, Rosenegger Straße 20  
 Tel.: 0463/32732, -4 (= Fax) od. 0591332595100  
 e-m@il: [albert.maryodnig@bundesleitung.owr.at](mailto:albert.maryodnig@bundesleitung.owr.at)

**Vizepräsident:** **Hermann VÖGEL**, 6845 Hohenems, Sonnwendstraße 2  
 Tel.: 05576/75124 od. 703-0, Mobiltel.: 0664/2221127  
 e-m@il: [hermann.voegel@bundesleitung.owr.at](mailto:hermann.voegel@bundesleitung.owr.at)

**Bundesschatzmeister:** **Franz POGACNIK**, 5020 Salzburg, Trautmannstraße 1  
 Tel.: 0662/832903 od. 63971-317, Fax: 0662/624545,  
 Mobiltel.: 0664/4148328  
 e-m@il: [franz.pogacnik@bundesleitung.owr.at](mailto:franz.pogacnik@bundesleitung.owr.at)

**Bundesreferent  
 f. Schwimmen u.  
 Rettungsschwimmen:** **Hermann VÖGEL**, 6845 Hohenems, Sonnwendstraße 2  
 Tel.: 05576/75124 od. 703-0, Mobiltel.: 0664/2221127  
 e-m@il: [hermann.voegel@bundesleitung.owr.at](mailto:hermann.voegel@bundesleitung.owr.at)

**Bundesreferent  
 f. Tauchen:** **Ing. Gunter SCHABAUER**, 1040 Wien, Schönbrunnerstraße 1/11  
 Tel.: 01/5866287, Mobiltel.: 0664/8482410  
 e-m@il: [gunter.schabauer@bundesleitung.owr.at](mailto:gunter.schabauer@bundesleitung.owr.at)  
 ([gschabau@pop.tuwien.ac.at](mailto:gschabau@pop.tuwien.ac.at))

**Bundesarzt:** **Dr. Günther ZENNER**, 6842 Koblach, Isel 4  
 Tel.: 05576/703-0, Mobiltel.: 0676/3112327  
 e-m@il: [guenther.zenner@bundesleitung.owr.at](mailto:guenther.zenner@bundesleitung.owr.at)

**Bundesreferent  
 f. Jugend:** **Michael HÄMMERLE**, 6330 Kufstein, Kaiserbergstraße 30/3/34  
 Tel. + Fax: 05372/62289, Mobiltel.: 0664/3424291  
 e-m@il: [michael.haemmerle@bundesleitung.owr.at](mailto:michael.haemmerle@bundesleitung.owr.at) ([mhaemmerle@aon.at](mailto:mhaemmerle@aon.at))

**Bundesreferent  
 f. Funkwesen:** **Wolfgang RAINER**, 9500 Villach, Am Hügel 1/III  
 Tel.: 04242/53408 od. 04252/42525-3453, Mobiltel.: 0664/3331080  
 e-m@il: [wolfgang.rainer@bundesleitung.owr.at](mailto:wolfgang.rainer@bundesleitung.owr.at)

**Bundesreferent  
 f. Nautik:** **Franz POINTINGER**, 4063 Hörsching, Eduard-Nittner-Feld 39  
 Mobiltel.: 0680/3029845  
 e-m@il: [franz.pointinger@bundesleitung.owr.at](mailto:franz.pointinger@bundesleitung.owr.at)

**Bundes-  
 materialstellenleiter:** **Michael HÄMMERLE**, 6330 Kufstein, Kaiserbergstraße 30/3/34  
 Tel. + Fax: 05372/62289, Mobiltel.: 0664/3424291  
 e-m@il: [michael.haemmerle@bundesleitung.owr.at](mailto:michael.haemmerle@bundesleitung.owr.at)

**Bundesreferent  
 f. Wildwasser:** **OA Dr. Gerald BERGER**, 4822 Bad Goisern, Edt 54  
 Tel.: 06132/202-27608, Mobiltel.: 0664/1621163  
 e-m@il: [gerald.berger@bundesleitung.owr.at](mailto:gerald.berger@bundesleitung.owr.at)



RUDOLFSHOFF FÜNFAUŠ  
DER BEZIRKSVORSTEHER



Bezirksvorsteher Gerhard Zatlökal und die Mitglieder der Bezirksvertretung 15 unterstützen die Österreichische Wasserrettung und wünschen gutes Gelingen bei allen lebensrettenden Einsätzen!



**Kontakt:** BV Gerhard Zatlökal; Gaspasse 8-10, 1150 Wien  
Tel.: 01/4000/15 111; E-Mail: [post@bv15.wien.gv.at](mailto:post@bv15.wien.gv.at)  
Website: [www.fuenfzehn.at](http://www.fuenfzehn.at)

# syngenta

## züchten – beraten – schützen

### Genießen im Grünen...



Sonntagsbrunch von 12.00 bis 14.30 Uhr  
Jeden Donnerstag im Sommer Grillabend

Hotel 1: Hoffingergasse 26  
Hotel 2: Hoffingergasse 33  
A-1120 Wien  
Telefon +43 (1) 80 123 0  
Telefax +43 (1) 80 123 51  
[office@gartenhotel.com](mailto:office@gartenhotel.com)  
[www.gartenhotel.com](http://www.gartenhotel.com)



Hoffingergasse 26  
1120 Wien  
Telefon +43 (1) 80 123 DW 50  
Telefax +43 (1) 80 123 DW 51



Jeden Samstag, Sonntag u. Feiertag Sissi-Bufferet  
mit klassischer Livemusik von 9.00 bis 11.30 Uhr

Schloßpark Schönbrunn  
1130 Wien  
Telefon +43 (1) 879 13 11  
Telefax +43 (1) 879 13 11 DW 11  
email: [office@gloriette-cafe.at](mailto:office@gloriette-cafe.at)  
[www.gloriette-cafe.at](http://www.gloriette-cafe.at)



Mittagsmenü von  
Montag bis Freitag

Hoffingergasse 33  
1120 Wien  
Telefon + 43 (1) 80 123 DW 7220  
Telefax + 43 (1) 80 123 DW 7233

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI  
SCHWARZDECKUNGEN – ISOLIERUNGEN  
TERRASSENSANIERUNGEN – TAUBENABWEHR

**DIPL.-ING. FRANZ  
KABRT**

Ges.mbH. & Co. KG



AUSFÜHRUNG  
ALLER  
EINSCHLÄGIGEN  
ARBEITEN

1210 WIEN - Brünner Straße 45 - Tel. 2781478

**Heizung Sanitär**  
INSTALLATION-PLANUNG  
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE  
**Uhrmann** Ges.m.b.H.

**22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55**

**☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20**

Homepage: [www.uhrmann.at](http://www.uhrmann.at) • E-mail: [office@uhrmann.at](mailto:office@uhrmann.at)



**MEIDLING**  
Fahrschule

**Inhaber: A. Weichsler • ☎ (01) 8137209**  
**1120 Wien • Meidlinger Hauptstraße 29**  
**<http://www.fahrschule-meidling.at>**



- ✓ Neu u.- Gebrauchtwagenverkauf
- ✓ § 57a / Service
- ✓ Schnellservice
- ✓ Spenglerei
- ✓ Lackiererei
- ✓ Ersatzteile und Zubehör
- ✓ Waschstraße
- ✓ Nachtannahme

**PORSCHE**  
WIEN DONAUSTADT

1220 Wien, Hirschstettnerstraße 38  
Tel: 01/28855-0, Fax: 01/28855-55  
[www.porschedonaustadt.at](http://www.porschedonaustadt.at)

**LIMBECK**

Medizinische  
Spezialartikel

[www.limbeck.com](http://www.limbeck.com)